

PRESSEMITTEILUNG

Televes präsentiert auf dem Online-Kongress ANGA COM DIGITAL 2021 die Kompakt-Kopfstellen der neuen K20-Serie

Umsetzung von DVB-S/S2 in DVB-C leicht gemacht

Köngen, 3. Mai 2021 – Mit den Kompakt-Kopfstellen der neuen K20-Serie stellt Televes auf dem Online-Kongress ANGA COM DIGITAL 2021 eine effiziente Lösung für die Verteilung von Satellitenprogrammen in Hotels und Pensionen, Pflege- und Seniorenheimen sowie anderen Gemeinschaftsanlagen vor. Durch die Unterstützung von DVB-S/S2 und der neuesten Version des DVB-S2X-Standards eignen sie sich ideal für den Aufbau einer zukunftssicheren QAM-Grundversorgung. Insgesamt stehen drei komplett vorkonfigurierte und vorprogrammierte Varianten bereit, die sofort in Betrieb genommen werden können. Mit ihnen lassen sich 8, 12 oder 16 Transponder von DVB-S/S2/S2X (QPSK/8PSK) in DVB-C (QAM) umsetzen. Die Kaskadierung von zwei Geräten ermöglicht es, die Anzahl auf 20, 24 oder 32 zu erhöhen. Über einen Setup-Assistenten und eine intuitive grafische Web-Benutzeroberfläche, auf die kabelgebunden oder drahtlos zugegriffen werden kann, lassen sich diese Systeme leicht konfigurieren. Da die Gehäuse der Kopfstellen lediglich 273 mm x 203 mm x 57 mm (B x H x T) messen, ist für die Montage nur wenig Platz erforderlich. Zu den weiteren Merkmalen gehören eine zentrale Zuordnung der Programmplätze über LCN (Logical Channel Numbering), PID-Filterung und LEDs zur Anzeige des Überlaufzustands.

Die Kompakt-Kopfstellen können nach dem Plug-and-play-Prinzip installiert werden. Die kaskadierten Systeme, bei denen ein Gerät als Master dient, lassen sich ohne zusätzliche Software über den Setup-Assistenten und die Web-Benutzeroberfläche per Mausklick Schritt für Schritt individuell konfigurieren. Die Kanalnummern können über LCN komfortabel geändert und unerwünschte Programme per PID-Filterung von den Transpondern entfernt bzw. gesperrt werden. LEDs an der Front zeigen den Überlaufzustand an: Bei grün ist die Programmbelegung unter 85 %, bei orange liegt sie darüber und bei rot ist sie zu hoch.

Über vier Sat-ZF-Eingänge und einen integrierten Multischalter werden die Signale der verschiedenen Polarisierungsebenen von den Kopfstellen, die für den Empfang des Frequenzbereichs von 950 MHz bis 2150 MHz ausgelegt sind, an die Übertragungskanäle weitergeleitet und in einem Frequenzbereich von 88 MHz bis 862 MHz in die Gemeinschaftsanlagen eingespeist. Über einen RF-Eingang lässt sich zudem eine separate QAM-Quelle zur Verfügung stellen, beispielsweise ein Infokanal. Für den

Anschluss eines Computers ist ein RJ45-Port vorhanden, der 10/100/1000 Mbit/s unterstützt. Und über eine USB-Schnittstelle kann ein optional erhältliches WLAN-Funkmodul angeschlossen werden. Ein externes Netzteil für die Spannungsversorgung ist im Lieferumfang enthalten.

Die Televes SA, Santiago de Compostela, die weltweit rund 800 Mitarbeiter beschäftigt, besitzt Tochtergesellschaften in Europa, dem Nahen und Mittleren Osten sowie Amerika und Asien. Das Unternehmen steht für Design, Entwicklung und Herstellung von Produkten und Lösungen für die Übertragung und Verteilung von Telekommunikationsdienstleistungen in Gebäuden und Wohnungen, die Implementierung von Multiservice-Netzwerken im Gastgewerbe und Gesundheitswesen, die Entwicklung moderner eHealth-Plattformen sowie effiziente Lösungen für professionelle LED-Beleuchtungsprojekte, die fast ausschließlich in Spanien entwickelt und produziert werden. Über die Tochtergesellschaften und ein ausgedehntes Netz von Distributoren werden mehr als hundert Länder auf allen fünf Kontinenten beliefert. Die deutsche Tochtergesellschaft (Televes Deutschland GmbH) hat ihren Hauptsitz in Köngen bei Stuttgart und beschäftigt circa 35 Mitarbeiter.

Redaktionskontakt:

**Merites Public Relations
Dr. Thomas Oelschlägel
Ricarda-Huch-Str. 63
72760 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 909 49 91
Fax: +49 (0) 7121 909 49 92
E-Mail: Thomas.Oelschlaegel
@merites.de**

Leserkontakt:

**Televes Deutschland GmbH
Küferstraße 20
73257 Köngen
Tel.: +49 (0) 7024/4686-0
Fax: +49 (0) 7024/6295
E-Mail: televes.de@televes.com
Internet: www.televes.de**

PRESSEMITTEILUNG

Televes stellt mit „Overlight“ ein neues System für die optische Sat-ZF-Verteilung vor

Komplette Lösung für eine zukunftssichere Multimediaversorgung

Köngen, 5. Oktober 2021 – Im Zuge des Breitbandausbaus können immer mehr Teilnehmer schnelles Internet und zahlreiche Multimediaangebote nutzen. Weil auch in Verteilnetzen von großen TV-Gemeinschaftsanlagen die Übertragung via Glasfaserkabel viele Vorteile bietet, hat Televes mit „Overlight“ ein neues System für die optische Sat-ZF-Verteilung auf den Markt gebracht, das im eigenen Haus entwickelt wurde und unter strenger Einhaltung höchster Qualitätsstandards produziert wird. Dieses System, das die bisherigen Lösungen mit optischen LNBs ersetzt, bietet insbesondere der Wohnungswirtschaft und allen Anlagenbetreiber, die Flexibilität und maximale Leistung erwarten, eine zukunftssichere Lösung. Es kann sowohl in neuen FttH-Installationen wie auch in bestehenden Verteilnetzen mit Multischalter oder Kopfstelle eingesetzt werden. Weil für die Einspeisung der Signale eine einzige Sat-Antenne genügt, steht die einzigartige Programmvierfalt des Satellitenfernsehens auch in ausgedehnten Wohnanlagen ohne Antennenwald zur Verfügung.

Das System besteht aus einem Wideband-LNB für den Sat-Empfang sowie verschiedenen optischen Sendern und Rückumwandlern, die für neue und ältere Installationen flexible Lösungen ermöglichen. Die optischen Sender OLT1550 und OLT1310 setzen die Signale der vier Sat-ZF-Ebenen sowie ein terrestrisches Signal in ein optisches Signal um und speisen es mit einer Wellenlänge von 1310 nm oder – bei großen Gemeinschaftsanlagen mit Nachverstärkung – 1550 nm in das Netz ein.

Damit das Signal an den Antennensteckdosen wieder im Standardfrequenzbereich von 950 MHz bis 2150 MHz zur Verfügung steht, werden drei optische Rückumwandler angeboten. Der Quatro-Umsetzer OLR44, der insbesondere für Gemeinschaftsanlagen mit einem Multischalter oder einer Kopfstelle vorgesehen ist, hat fünf Ausgänge (Sat-ZF-Ebenen plus Terrestrik). Für neue FttH-Installationen, bei denen durchgängig Glasfaserkabel bis in die Wohnungen vorhanden sind, können der Quad-Umsetzer OLR4 und der Twin-Umsetzer OLR2 verwendet werden. Sie haben vier bzw. zwei Ausgänge für Sat und Terrestrik, die dCCS/SCR 2 (16 User-Bänder pro Ausgang) wie auch Legacy-Standards unterstützen.

Die Televes SA, Santiago de Compostela, die weltweit rund 800 Mitarbeiter beschäftigt, besitzt Tochtergesellschaften in Europa, dem Nahen und Mittleren Osten sowie Amerika und Asien. Das Unternehmen steht für Design, Entwicklung und Herstellung von Produkten und Lösungen für die Übertragung und Verteilung von Telekommunikationsdienstleistungen in Gebäuden und Wohnungen, die Implementierung von Multiservice-Netzwerken im Gastgewerbe und Gesundheitswesen, die Entwicklung moderner eHealth-Plattformen sowie effiziente Lösungen für professionelle LED-Beleuchtungsprojekte, die fast ausschließlich in Spanien entwickelt und produziert werden. Über die Tochtergesellschaften und ein ausgedehntes Netz von Distributoren werden mehr als hundert Länder auf allen fünf Kontinenten beliefert. Die deutsche Tochtergesellschaft (Televes Deutschland GmbH) hat ihren Hauptsitz in Köngen bei Stuttgart und beschäftigt circa 35 Mitarbeiter.

Redaktionskontakt:

**Merites Public Relations
Dr. Thomas Oelschlägel
Ricarda-Huch-Str. 63
72760 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 909 49 91
Fax: +49 (0) 7121 909 49 92
E-Mail: Thomas.Oelschlaegel
@merites.de**

Leserkontakt:

**Televes Deutschland GmbH
Küferstraße 20
73257 Köngen
Tel.: +49 (0) 7024/4686-0
Fax: +49 (0) 7024/6295
E-Mail: televes.de@televes.com
Internet: www.televes.de**

PRESSEMITTEILUNG

Televes stellt das Lichtbogen-Fusionsspleißgerät OSSGT vor

Automatische Kernpositionierung mit sechs Motoren

Köngen, 21. Februar 2022 – Das kompakte Lichtbogen-Fusionsspleißgerät OSSGT von Televes bietet ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und eignet sich insbesondere für den Einsatz in professionellen FTTH-Projekten und optischen Backbones. Durch seine robuste Konstruktion können Glasfasern auch bei widrigen Umgebungsbedingungen zuverlässig verschmolzen werden. Der Prozess dauert rund 9 Sekunden und startet automatisch, sobald der Windschutz des Geräts geschlossen wird. Sechs Motoren und drei Achsen sorgen für eine präzise Positionierung der Faserkerne. Eine optische Verlustmessung und eine Zugfestigkeitsprüfung gewährleisten hochwertige Spleißergebnisse. Zu den weiteren Merkmalen des Geräts gehören ein leistungsfähiger Akku, der mit einer Ladung bis zu 300 Spleiße ermöglicht, eine intuitive Bedienoberfläche in deutscher Sprache und ein umfangreiches Zubehör. Mit einem breiten Produktprogramm an optischer Übertragungstechnik, das von vorkonfektionierten Kabeln über Abschluss- und Verteilereinheiten bis hin zu Multifaserkabeln reicht, und speziellen Schulungen bietet Televes eine umfassende Unterstützung bei der Umsetzung von Glasfaserprojekten.

Das Fusionsspleißgerät erkennt automatisch den Fasertyp (Singlemode, Multimode, DSF, NZ-DSF, BIF/UBIF) und wählt alle erforderlichen Parameter aus. Durch eine selbsttätige Analyse der Schneidewinkel und des Verschmutzungsgrades der Fasern werden mögliche Schwierigkeiten bereits vor Beginn des Spleißprozesses festgestellt, was ein fehlerhaftes Ergebnis verhindert und so Zeit spart.

Der durchschnittliche Verlust pro Spleiß beträgt je nach Fasertyp zwischen 0,01 dB und 0,04 dB. Die Spleißdaten werden in einem Speicher erfasst und lassen sich als txt-Datei exportieren, ohne dass eine zusätzliche Software installiert werden muss. Um Spleiße nachträglich zu überprüfen, können Screenshots gemacht und auf dem 4,3“ großen LCD-Display des Geräts angezeigt werden.

Durch seine kompakten Abmessungen von 166 mm x 159 mm x 146 mm und ein Gewicht von rund 2 kg kann das Spleißgerät auch bei engen Platzverhältnissen eingesetzt werden. Die Konstruktion schützt gegen Staub, Feuchtigkeit und starken Wind. Das helle Display erleichtert die Benutzung bei schlechten Lichtverhältnissen. Der Lithium-Ionen-Akku (11,1 V/7800 mAh) hat eine Ladestandanzeige und bietet mit 300 bis 500 Ladezyklen eine lange Lebensdauer. Der Transportkoffer besteht aus

einem extrem haltbaren ABS-Material und lässt sich zugleich als Arbeitsfläche verwenden.

Die Televes SA, Santiago de Compostela, die weltweit rund 800 Mitarbeiter beschäftigt, besitzt Tochtergesellschaften in Europa, dem Nahen und Mittleren Osten sowie Amerika und Asien. Das Unternehmen steht für Design, Entwicklung und Herstellung von Produkten und Lösungen für die Übertragung und Verteilung von Telekommunikationsdienstleistungen in Gebäuden und Wohnungen, die Implementierung von Multiservice-Netzwerken im Gastgewerbe und Gesundheitswesen, die Entwicklung moderner eHealth-Plattformen sowie effiziente Lösungen für professionelle LED-Beleuchtungsprojekte, die fast ausschließlich in Spanien entwickelt und produziert werden. Über die Tochtergesellschaften und ein ausgedehntes Netz von Distributoren werden mehr als hundert Länder auf allen fünf Kontinenten beliefert. Die deutsche Tochtergesellschaft (Televes Deutschland GmbH) hat ihren Hauptsitz in Köngen bei Stuttgart und beschäftigt circa 35 Mitarbeiter.

Redaktionskontakt:

**Merites Public Relations
Dr. Thomas Oelschlägel
Ricarda-Huch-Str. 63
72760 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 909 49 91
Fax: +49 (0) 7121 909 49 92
E-Mail: Thomas.Oelschlaegel
@merites.de**

Leserkontakt:

**Televes Deutschland GmbH
Küferstraße 20
73257 Köngen
Tel.: +49 (0) 7024/4686-0
Fax: +49 (0) 7024/6295
E-Mail: televes.de@televes.com
Internet: www.televes.de**

[Link zu Produktfoto \(Bild: Televes\): XXX](#)

PRESSEMITTEILUNG

Televes fasst seine Kompetenz auf dem Gebiet der Netzwerktechnik in dem neuen Geschäftsbereich DataCom zusammen

Telekommunikationsinfrastrukturen für den Wohnungs-, Business- und Hospitality-Bereich

Köngen, 24 März 2021 – Die Televes SA, Santiago de Compostela/Spanien, hat ihre Kompetenz auf dem Gebiet der Netzwerktechnik in dem neuen Geschäftsbereich DataCom zusammengefasst. Ziel ist es, Elektroinstallateure und Systemintegratoren mit kompletten Lösungen für leistungsfähige Telekommunikationsinfrastrukturen im Wohnungs-, Business- und Hospitality-Bereich noch umfangreicher zu unterstützen. Das Leistungsspektrum reicht von einem vollständigen Produktportfolio für eine strukturierte Verkabelung über Ethernet-Switches, Router mit Firewall-Funktionalität und WLAN-Access-Points bis hin zu 19“-Schränken sowie einem umfassenden Service bei Planung und Inbetriebnahme. Außerdem profitieren die Kunden von höchsten Qualitäts- und Umweltstandards durch Zertifizierungen nach ISO 9001 und ISO 14001 sowie dem fundierten Know-how aus einer Vielzahl erfolgreich realisierter nationaler und internationaler Großprojekte. „Der stetig wachsende Datenkonsum und die damit verbundene starke Nachfrage nach Breitbandzugang eröffnen uns vielversprechende Chancen“, sagt Matthias Dienst, Geschäftsführer der Televes Deutschland GmbH. „Um diesen Markt optimal zu bedienen, haben wir unseren drei Geschäftsbereichen TV-Empfangs- und Verteiltechnik, Hospitality und Professionelle LED-Beleuchtung den neuen Bereich DataCom zur Seite gestellt.“

Eine strukturierte Verkabelung ermöglicht anwendungsunabhängige und zukunftssichere Infrastrukturen, die etwa lokale Netzwerke (LAN) und Telefonie kombinieren. Die Cat-7- und Cat-6A-Kupferkabel aus dem DataCom-Produktportfolio unterstützen Datenraten von bis zu 10 Gbit/s und bieten damit hohe Leistungsreserven hinsichtlich steigender Übertragungsgeschwindigkeiten im LAN wie auch bei den Endgeräten. Für den Aufbau optischer Infrastrukturen stehen frei konfektionierbare Kabel mit zwei bis 48 Singlemode-Fasern sowie vorkonfektionierte Varianten bereit, mit denen sich durch eine Dämpfung von lediglich 0,3 dB/km große Entfernungen ohne zusätzliche Verstärkung überbrücken lassen. Außerdem sind Spleiß- und vorkonfektionierte Patchboxen, Patchpanel und Adapter für verschiedene Anschlussysteme erhältlich sowie High-Speed-HDMI-Kabel zur Anbindung von Endgeräten über Ethernet.

Die Netzwerkgeräte der WaveData-Serie ermöglichen flexible Einsatzszenarien für eine kabelgebundene und/oder drahtlose Datenübertragung. Die Ethernet-Switches unterstützen Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s oder 10 Gbit/s. Die verwaltbaren Varianten bieten alle Funktionen für eine komfortable Administration des LANs. Und mit den nicht verwaltbaren Geräten können Netzwerke, bei denen keine Konfigurationseinstellungen erforderlich sind, schnell aufgebaut werden. Die Router kombinieren Layer-3-Funktionalität mit den Aufgaben einer Firewall. Dadurch lassen sich LANs miteinander verbinden, eine Zugangskontrolle durchführen und der Netzwerkverkehr umfassend protokollieren. Die WLAN-Access-Points, die auch an Weitverkehrsnetze (WAN) angebunden werden können, unterstützen im 5-GHz- wie auch im 2,4-GHz-Band Datenraten von über 1 Gbit/s. Durch MU-MIMO-Technologie können sie gleichzeitig mit mehreren Geräten kommunizieren, was die Geschwindigkeit des Netzwerks deutlich erhöht.

Die Televes SA, Santiago de Compostela, die weltweit rund 800 Mitarbeiter beschäftigt, besitzt Tochtergesellschaften in Europa, dem Nahen und Mittleren Osten sowie Amerika und Asien. Das Unternehmen steht für Design, Entwicklung und Herstellung von Produkten und Lösungen für die Übertragung und Verteilung von Telekommunikationsdienstleistungen in Gebäuden und Wohnungen, die Implementierung von Multiservice-Netzwerken im Gastgewerbe und Gesundheitswesen, die Entwicklung moderner eHealth-Plattformen sowie effiziente Lösungen für professionelle LED-Beleuchtungsprojekte, die fast ausschließlich in Spanien entwickelt und produziert werden. Über die Tochtergesellschaften und ein ausgedehntes Netz von Distributoren werden mehr als hundert Länder auf allen fünf Kontinenten beliefert. Die deutsche Tochtergesellschaft (Televes Deutschland GmbH) hat ihren Hauptsitz in Köngen bei Stuttgart und beschäftigt circa 35 Mitarbeiter.

Redaktionskontakt:

**Merites Public Relations
Dr. Thomas Oelschlägel
Ricarda-Huch-Str. 63
72760 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 909 49 91
Fax: +49 (0) 7121 909 49 92
E-Mail: Thomas.Oelschlaegel
@merites.de**

Leserkontakt:

**Televes Deutschland GmbH
Küferstraße 20
73257 Köngen**

PRESSEMITTEILUNG

Televes stellt mit der Uni-IP-Serie neue Plug-and-play-Kopfstellen vor

Einfache IPTV-Lösungen für das Hotel- und Gastgewerbe

Köngen, 5. Februar 2021 – Da IPTV-Lösungen häufig kompliziert und teuer sind, werden sie hauptsächlich in Großprojekten eingesetzt. Mit den neuen vorprogrammierten und vorkonfektionierten Uni-IP-Kopfstellen aus der T.OX-Familie macht Televes die Übertragung von IPTV-Signalen in Gemeinschaftsanlagen einfacher. Sie wurden insbesondere für die Anforderungen im Hotel- und Gastgewerbe entwickelt, ermöglichen aber auch in anderen Bereichen wie etwa Krankenhäusern, Pflegeheimen und der Wohnungswirtschaft kostengünstige und zukunftssichere Lösungen für die Verteilung von Sat-Programmen (DVB-S/S2) in lokalen Netzwerken (LANs). Insgesamt stehen sechs unterschiedliche Ausführungen bereit, mit denen sich bei derzeitiger Transponderbelegung zwischen 27 und 88 TV- und Radioprogramme in IP-Streams wandeln und in hochauflösender Qualität übertragen lassen. Zudem können die Kopfstellen jederzeit flexibel erweitert werden. Alle sind komplett vorkonfektioniert und haben eine eigene Artikelnummer, was den Bestellvorgang erleichtert. Vorprogrammierte Senderlisten sorgen für eine schnelle Inbetriebnahme. Zu den weiteren Merkmalen gehören eine intuitive Web-Benutzeroberfläche, mit der die Kopfstellen ohne zusätzliche Software administriert werden können, sowie Fernwartung und Online-Backup für einen einfachen Service.

Die Kopfstellen sind mit bis zu sieben IP-Streamern bestückt. Diese haben jeweils zwei Eingänge für den Empfang digitaler Satellitensignale, die an den beiden IP-Ausgängen in den Formaten SPTS (Single Program Transport Protocol) sowie UDP (User Datagram Protocol) oder RTP (Real-Time Transport Protocol) ausgegeben und nach dem Multicast-/Unicast-Verfahren mit Datenraten von bis zu 150 Mbit/s übertragen werden – so sind für IP-kompatible TV-Geräte wie etwa von Panasonic oder LG keine zusätzlichen Set-Top-Boxen erforderlich. Über eine CI-Schnittstelle lassen sich mit entsprechenden Modulen und Smartcards verschlüsselte Programme empfangen. Statusanzeigen via LED ermöglichen die Diagnose vor Ort. Für den Fernzugriff ist eine Micro-USB-Schnittstelle vorhanden, an die ein WLAN-Modem angeschlossen werden kann.

Je nach Ausführung können mit den Kopfstellen, die ein stabiles, abschließbares Kunststoffgehäuse (292 x 558 x 250 mm) für die Wandmontage haben, entweder 27 TV-Programme oder eine Kombination aus TV- und Radioprogrammen (33/25, 41/25, 50/25, 65/25, 63/25) in

IPTV-Streams gewandelt werden. Durch das modulare Konzept lassen sich die Geräte bis zur maximalen Bestückung problemlos nachrüsten. Für eine noch größere Programmvierfalt können mehrere zusammenschaltet werden. Die Spannungsversorgung erfolgt über ein integriertes 230-V-Netzteil. Die maximale Leistungsaufnahme beträgt zwischen 450 mA und 1050 mA pro IP-Streamer.

Über Televes

Die Televes SA, Santiago de Compostela, die weltweit rund 700 Mitarbeiter beschäftigt, besitzt Tochtergesellschaften in Europa, dem Nahen und Mittleren Osten sowie Amerika und Asien. Das Unternehmen steht für Design, Entwicklung und Herstellung von Produkten und Lösungen für die Übertragung und Verteilung von Telekommunikationsdienstleistungen in Gebäuden und Wohnungen, die Implementierung von Multiservice-Netzwerken im Gastgewerbe und Gesundheitswesen, die Entwicklung moderner eHealth-Plattformen sowie effiziente Lösungen für professionelle LED-Beleuchtungsprojekte, die fast ausschließlich in Spanien entwickelt und produziert werden. Über die Tochtergesellschaften und ein ausgedehntes Netz von Distributoren werden mehr als hundert Länder auf allen fünf Kontinenten beliefert. Die deutsche Tochtergesellschaft (Televes Deutschland GmbH) hat ihren Hauptsitz in Köngen bei Stuttgart und beschäftigt circa 35 Mitarbeiter.

Redaktionskontakt:

**Merites Public Relations
Dr. Thomas Oelschlägel
Ricarda-Huch-Str. 63
72760 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 909 49 91
Fax: +49 (0) 7121 909 49 92
E-Mail: Thomas.Oelschlaegel
@merites.de**

Leserkontakt:

**Televes Deutschland GmbH
Küferstraße 20
73257 Köngen
Tel.: +49 (0) 7024/4686-0
Fax: +49 (0) 7024/6295
E-Mail: televes.de@televes.com
Internet: www.televes.de**